

# 1. Klägerversammlung

21.08.2006, Abendblatt  
Scharfe Kritik an Hamburger Hundegesetz

Scharfe Kritik am neuen Hamburger Hundegesetz wurde am Freitagabend im Hotel Grand Elysée bei der ersten Klägerversammlung auf Einladung der Hunde-Lobby geübt, an der mehr als 200 Hundehalter teilnahmen:

So sprach Rechtsanwältin Angela Wierig, Vorsitzende der Hunde-Lobby, "den Verfassern des Gesetzes jegliches Mitgefühl für die denkende und leidende Kreatur Hund ab".

Wie berichtet, wird der Rechtswissenschaftler Professor Holger Schwemer (64) auf Initiative der Hunde-Lobby, der FDP und dem Bundesverband praktizierender Tierärzte hin eine "Verfassungsbeschwerde wegen einer Grundrechtsverletzung der Hundehalter durch das Hundegesetz beim Bundesverfassungsgericht" einreichen.

"Außerdem werden wir Klage beim Hamburger Verwaltungsgericht gegen einzelne Auflagen des Gesetzes, wie dem allgemeinen Leinenzwang, einreichen", so Schwemer.

Der Rechtsanwalt betonte bei der Versammlung: "Die Chancen, dass die Gerichte das Hundegesetz für nichtig erklären, sind nicht groß. Und die Verfahren werden Jahre in Anspruch nehmen." - ug